

Weltheim

Von Hermann L. Schaefer

Die Wiesen weit und grau,
und Berge, scheu zurückgewichen
vom Strom; soldatengram

Geduckter Hügel Bau,
schmerztief durchrissen,
in Dunst verstäubt; verblühen
matt in Blau.

Verschlafen hängt ein Kahn

Von Zwang gefügt, an Ufers Bord
die Schar der Steine blickt
so seelen-, mitleidlos
aus toten Augen auf.

Das Gras zerknickt;
doch ein Gedenken riesengroß
bricht aus der Brust sich los —
und Weiden stehen gebückt.

Sie haben, tief verbunden,
ein Mutteraug' gefunden,
das weint, in Leid erstickt.